

AUS UNSERER REGION

Nummer 187

Mittwoch, 14. August 2019



Jedes Jahr lassen sich Einheimische und Gäste beim Naturpark-Brunch regionale Spezialitäten schmecken. Foto: Fleisch

Viele Höfe ausgebucht

Landwirtschaft | Brunch lockt 3500 Gäste

Region. In ländlicher Atmosphäre zum Frühstück und zum Mittagessen saisonale und regionale Spezialitäten genießen, das Leben auf dem Bauernhof beobachten, sich mit Landwirten austauschen – all das mache den Charme der Naturpark-Veranstaltung Brunch auf dem Bauernhof aus, so der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in einer Pressemitteilung.

Auch Führungen und Kinderprogramm

Jährlich laden Höfe im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord – wie auch in den anderen sechs baden-württembergischen Naturparks – zu einem Brunch-Büffet ein. Rund 3500 Gäste ließen sich in diesem Jahr Schwarzwälder Spezialitäten schmecken. Insgesamt 23 Höfe öffneten ihre Tore und gaben einen Einblick in Landwirtschaft und Herstellung hochwertiger regionaler Lebensmittel. Dazu wurden auch Hofführungen und oft ein Kinderprogramm angeboten.

Viele der Höfe waren seit Wochen ausgebucht. Zur zentralen Veranstaltung mit

rund 150 Gästen auf dem Beckekarlihof in Lahr-Reichenbach (Ortenaukreis) waren prominente Gäste gekommen, darunter Klaus Mack, Naturpark-Vorsitzender und Bürgermeister von Bad Wildbad, die CDU-Landtagsabgeordnete Marion Gentges, Rosa Karher, Präsidentin des Landfrauenverbands Südbaden, sowie zahlreiche weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Landwirtschaft.

Klaus Mack freute sich über das wachsende Bewusstsein in der Bevölkerung für hochwertige, regionale Lebensmittel. Dabei wies er auf die Bedeutung der Regionalförderung des Naturparks hin: »Es ist wichtig, dass wir die Landwirte und Erzeuger im Schwarzwald unterstützen, auch mit unseren Naturpark-Märkten und den Genuss-Messen. Sie pflegen mit großem Engagement unsere Kulturlandschaft und sorgen für eine gesunde Ernährung.«

In der gesamten Region von Straubenhardt im Norden bis Schramberg im Süden zauberten Landwirte ein reichhaltiges regionales Büffet für ihre Gäste auf die Tische.

Hilfe auf Weg ins Berufsleben

Bildung | Initiative ermöglicht Jugendlichen mit Förderbedarf eine Ausbildung

Es ist eine Erfolgsmodell im Kreis Freudenstadt: Mehr als 100 Jugendliche mit Förderbedarf konnten seit Gründung der Ausbildungsinitiative eine Ausbildung zum Metallfeinbearbeiter abschließen.

Kreis Freudenstadt. Die Ausbildungsleiter der Unternehmen und Partner der Ausbildungsinitiative im Landkreis Freudenstadt trafen sich zum Austausch bei den Fischerwerken in Tumlingen. Die Initiative unterstützt Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in ihrer beruflichen Entwicklung.

Alle Bewerber waren erfolgreich

»Mit der Ausbildungsinitiative wollen wir denen, die unsere Unterstützung benötigen, einen Weg ins Berufsleben ermöglichen«, eröffnete Martin Helbling, Leiter Personal Services der Firma J. Schmalz GmbH das erste Treffen in diesem Jahr. Mit Arburg, den Fischerwerken, Homag, Leuco, Woodward L'Orange, CID Altensteig, Intra-Mechanik und Schmalz unterstützen sich zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus der Region in der Ausbildungsinitiative und ermöglichen Jugendlichen mit Förderbedarf einen Start ins Berufsleben.

Auch in diesem Jahr waren alle Bewerber um einen Ausbildungsplatz erfolgreich. Sieben neue Metallfeinarbeiter werden im Herbst ihre Ausbildung bei den teilnehmenden Unternehmen beginnen. Seit dem Start der Ausbildungsinitiative 2007 konnten mehr als 100 Jugendliche eine Ausbildung zum Metallfeinbearbeiter erfolgreich abschließen. 90



Die Ausbildungsleiter zu Gast bei den Fischerwerken in Tumlingen.

Foto: J. Schmalz GmbH

Prozent davon sind heute noch in einem festen Arbeitsverhältnis. Die teilnehmenden Schulen, beispielsweise die Gemeinschaftsschule in Loßburg, sind wichtige Partner der Ausbildungsinitiative. Dort erhalten die Schüler einen speziell angepassten

Bildungsplan und werden von der externen Fachkräften besonders betreut. Einstimmig lobten die Verantwortlichen die Organisation rund um den schulischen Alltag der Auszubildenden.

Unterstützt werden die Schulen dabei durch das

Oberlinhaus in Freudenstadt. Dort erhalten die Jugendlichen Rückhalt und Unterstützung. Alle Beteiligten waren sich einig: Die Initiative hat maßgeblichen Anteil an der beruflichen und sozialen Entwicklung der Jugendlichen.

Sommer-Gewinnspiel

Kombinieren und täglich 1.000 Euro Urlaubsgeld kassieren!

Was zeigt unser Bilderrätsel heute?



So geht's:
Rufen Sie heute bis 24 Uhr bei der Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort. Damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Aus allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung ermitteln wir jeweils einen Tagesgewinner. Wir wünschen viel Glück!

**Gewinn-Hotline:
0137 969 219 9***

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk viel teurer. Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de

Der Teilnahmechluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontaktaufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

Lösung vom 13.08.19:
Erdapfel



Gewinner vom 12.08.19:
Gerlinde Straub

Spieltag 12



Kombinieren Sie die beiden Begriffe zu einem Wort und sichern Sie sich so die Chance auf einen Tagesgewinn von 1.000 Euro.